

## Wallfahrt MARIASTEIN 2022

Unsere traditionelle Wallfahrt führte heuer nach Mariastein im Tiroler Teil der Erzdiözese Salzburg.

An diesem geschichtsträchtigen Ort steht eine ganz besondere Wallfahrtskirche.

Ehemals an der einzigen Straßenverbindung zwischen Innsbruck und Kufstein gelegen, erhebt sich ein 42m hoher Wehrturm. Der ursprüngliche Zweck ist leicht erkennbar: Kontrolle und Verteidigung des Handelsweges. Die Transitroute hat sich im Laufe der Jahrhunderte ins Inntal verlegt und aus der Burg wurde eine Pilgerstätte.

Eine enge Wendeltreppe führt zur der im obersten Geschoß gelegenen Kirche. Ein beschwerlicher Weg – der uns durch eine sehr interessante Führung abgekürzt wurde. Beim Ostergrab marschiert ein mechanischer Wächter vorbei – für Generationen von Kindern - die Sensation! Im Rittersaal ist neben vielen interessanten Objekten auch eine kleine, mobile Orgel zu sehen. Da in der Mesner Gemeinschaft so viele Talente vorhanden sind, fanden sich auch zwei Organisten, die auf diesem Instrument spielen konnten. Unter den Exponaten sind der Tiroler Erzherzogshut mit Zepter, Handschriften mit feiner Malerei, Asylrechtszeichen, Bilder, usw. zu finden. Man könnte sich lange damit beschäftigen, aber unser Ziel war die Kapelle und der gemeinsame Gottesdienst. Dekan Mag. Mag. Paul Rauchenschwandtner feiert mit uns. Die Orgel erklingt und die Mesner sind auch als Chor sehr überzeugend. Nach der Hl. Messe wurden Andreas Wenger und Elisabeth Gschösser für ihre langjährige Arbeit geehrt.

Das Mittagessen und gesellige Zusammensein fand beim Mariasteiner Wirt statt. Es war schön sich in der Gemeinschaft auszutauschen, alte Bekannte zu treffen und neue Kollegen kennenzulernen. Ein schöner Tag der lange in Erinnerung bleibt!